Ankündigung / Ausschreibung:

Silberner Uhu - Deutscher Preis für Vogelmaler 2009

Nach 2003, 2005 und 2007 erfolgt nun für das kommende Jahr bereits zum vierten Mal die Ausschreibung: „Silberner Uhu - Deutscher Preis für Vogelmaler".

Bekanntlich vergibt der Förderkreis Museum Heineanum e.V. diesen Preis zur Förderung der Vogelmalerei in Deutschland auch weiterhin alle zwei Jahre. Die dazu eingereichten Vogelbilder werden nach Vorauswahl durch eine Jury in einer umfangreichen Ausstellung im Halberstädter Museum einer breiten Öffentlichkeit präsentiert. Über die letzten Veranstaltungen (Ausstellungen, Preisträger) wurde unter anderem in verschiedenen Journalen berichtet: „Ornithologische Jahresberichte des Museum Heineanum" (**23**, 2005: 129-132 und **25**, 2007:113-117), „Der Falke" (**53**/1, 2006: 16-21 und **55**/1, 2008: 20-25) und „Vogelwarte" (**43,** 2005: 282-283 und **45**, 2007: 235-236). Außerdem zierte ein Bild von Harro Maass, das in der Ausstellung zu sehen war, die Titelseiten des 2006er Jahresbandes letztgenannter Zeitschrift.

Hiermit werden nun alle Vogelmaler zur Teilnahme an der nächsten Ausschreibung für 2009 aufgerufen. Die Bedingungen und wesentlichen Inhalte des Wettbewerbs sind in einer Satzung fixiert. Informationen, auch zu den zurückliegenden Veranstaltungen, sind außerdem auf unserer homepage (www.heineanum.de) zu bekommen. Prämiert wird ein von der Jury ausgewähltes Bild. Der Preis besteht aus einer originalen „Silbernen Uhu"-Anstecknadel und ist zusätzlich dotiert mit 1000,00 Euro. Die interessierten Künstler bewerben sich bitte schriftlich (Brief, Fax oder e-mail) bis spätestens Ende Januar 2009 an:

Museum Heineanum, Domplatz 36, 38820 Halberstadt
Fax: 03941 551469
E-Mail: heineanum@halberstadt.de.

Wie bereits erwähnt ist der Wettbewerb auch im nächsten Jahr mit einer Ausstellung im Städtischen Museum Halberstadt verbunden. Zur Eröffnung der

„MoVo – Moderne Vogelbilder"

am 04. Juli 2009 sind Sie bereits jetzt herzlich eingeladen. Die Bilder werden dort voraussichtlich bis 11. Oktober zu sehen sein. Alle Besucher haben die Möglichkeit, an der Wahl ihres besten Bildes teilzunehmen, das dann nach Beendigung der Ausstellung und Auswertung der Stimmen als Publikumspreis prämiert wird.

Ein attraktiver Katalog, in dem alle angenommenen und ausstellenden Künstler mit jeweils einem ihrer Werke vertreten sind, wird ebenfalls wieder herausgegeben. Von den letzten Katalogen sind für Interessenten noch einige Exemplare verfügbar und können über den Förderkreis Museum Heineanum bezogen werden.

B. Nicolai

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologische Jahresberichte des Museum Heineanum

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: 26

Autor(en)/Author(s): Nicolai Bernd

Artikel/Article: Ankündigung/Ausschreibung: 136